

Beten hilft immer...

Die wohlthuenden Worte des 23. Psalms sind vielen bekannt:

Der HERR ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen.

Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.

Meine Lebenskraft bringt er zurück. Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit, getreu seinem Namen.

Auch wenn ich gehe im finsternen Tal, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab, sie trösten mich.

Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde. Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, übervoll ist mein Becher.

Ja, Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang und heimkehren werde ich ins Haus des HERRN für lange Zeiten.

Diese Worte aus dem Gebetbuch des Alten Testaments sprechen von einem großen Vertrauen in das Mitgehen Gottes. Alles ist, weil Du, Gott, da bist.

Beten wir immer diesen schönen Psalm und bringen wir die Welt in Ihrer Not vor Gott! Vielleicht dürfen wir in dieser schweren Zeit ganz neu die große Kraft und den Trost des Gebetes entdecken. Angst und Panik sind fehl am Platz. Es braucht Achtsamkeit, Hoffnung und Gottvertrauen.

Und vergessen wir nicht – alles, wirklich alles liegt in Gottes Händen und Er, der gute Hirt, ist da! Seien Sie sich meines Gebetes gewiss. Besonders in der täglichen Feier der Eucharistie bin ich Ihnen allen verbunden und bete für Sie. Mein Gebet gilt in dieser schweren Zeit besonders den Kranken, den Ärzten und den Pflegenden. Ich denke auch an die vielen, die derzeit mit ganzer Kraft ihr Bestes geben, um zu helfen.

Jeden Abend um 17.00h werden für fünf Minuten jeweils die größten Glocken unserer Kirchen läuten, und ich lade Sie ein, sich in diesem Moment mit mir geistlich zu verbinden. Beten wir dann gemeinsam **ein Vater unser, ein Ave-Maria, das Glaubensbekenntnis, Ehre sei dem Vater und „Jesu, ich vertrau auf dich“**. So bleiben wir miteinander verbunden und können die Not der ganzen Welt vor Gott bringen und um seinen Segen bitten.

Ihr Pastor Hans-Georg Müller